



3. Leg4Future-Workshop – 30. September 2026

Vom Reststoff zur Ressource: Nebenströme der Lebensmittelindustrie. Potenziale erkennen, Hürden überwinden, Wertschöpfung schaffen

Wie werden aus Nebenströmen wertvolle Rohstoffe? Die Wissenschaft befasst sich seit Jahrzehnten mit diesem Thema. Und doch scheitern vielversprechende Konzepte zu häufig auf dem Weg vom Labormaßstab zur Marktreife.

Im dritten Workshop unserer Leg4Future-Reihe bringen wir Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis zusammen: Was lässt sich von erfolgreichen Fallbeispielen lernen? Wo sind Stellschrauben für einen gelungenen Transfer? Wie können die regulatorischen Herausforderungen gemeistert werden?

Freuen Sie sich auf fachliche Impulse, praxisnahe Einblicke und den Austausch zur Nutzung von Nebenströmen mit folgenden Expertinnen und Experten:

- **Prof. Dr. Andreas Schieber** (Universität Bonn): *Verwertung von Nebenströmen – Forschungsansätze und Potenziale für die industrielle Anwendung*
- **Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer** (Technische Universität München & meyer.rechtsanwalts GmbH) und **Dr. Uta Verbeek** (meyer.science GmbH): *Regulatorische und rechtliche Dos and Don'ts bei der ganzheitlichen Verwertung von Pflanzen*
- **Annegret Bögner** (J. Rettenmaier & Söhne GmbH & Co KG): *Nebenströme als Wertstoffquelle in der Lebensmittelproduktion: Voraussetzungen, Herausforderungen und Lösungen*
- **Anne Alber** (Kern Tec GmbH): *Vom (Steinobst)Kern zur Wirkung: Wie aus Nebenströmen, wertvolle Ressourcen werden*

Das detaillierte Programm folgt in Kürze.

Termin: 30. September 2026 | 9:00 – 12:00 Uhr | Online via Zoom

Jetzt anmelden: Die Teilnahme ist kostenfrei. Sichern Sie sich Ihren Platz - Anmeldung möglich unter info@leg4future.de